

Datenschutzinformation für Beteiligungen über Tokenize.it

Im Folgenden informieren wir Sie über die Erhebung personenbezogener Daten bei der Teilnahme an unserem tokenbasierten (Mitarbeiter-)Beteiligungsprogramm, sowie der Beteiligung an Privatangeboten und am öffentlichen Fundraising (nachfolgend **Public Fundraise**) über die Plattform Tokenize.it (nachfolgend **„Plattform“**), die unter www.tokenize.it zur Verfügung steht.

(1) Definitionen

„Personenbezogene Daten“ im Sinne der DSGVO sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z.B. Name, Adresse, E-Mail-Adressen, Nutzerverhalten.

Wir verwenden in unserer Datenschutzinformation diverse weitere Begriffe im Sinne der DSGVO. Hierzu zählen Begriffe wie Verarbeitung, Einschränkung der Verarbeitung, Profiling, Pseudonymisierung, Verantwortlicher, Auftragsverarbeiter, Empfänger, Dritter, Einwilligung, Aufsichtsbehörde und internationale Organisation. Art. 4 DSGVO können Sie entsprechende Begriffsbestimmungen für diese Begriffe entnehmen.

„Token“ - ein digitaler Eigentumsnachweis, der einen eigenen Wert hat oder einen Wert abbildet. Token werden in einer Blockchain gespeichert, was sie fälschungssicher und unveränderbar macht.

Haltende besitzen sog. **„Genussrechte“** wie z.B. ein Recht auf Gewinnbeteiligung, Liquidationserlös und bestimmte Informationsrechte gegenüber ihrem Unternehmen – ganz ähnlich wie die Gesellschafter, die traditionelle Unternehmensanteile besitzen.

„Blockchain“ - unter einer Blockchain versteht man eine dezentrale Datenstruktur, die durch ihre besondere Architektur unveränderbar und fälschungssicher ist. Sie speichert Daten in Blöcken, die aneinandergereiht werden und so eine Historie bilden. Sie ermöglicht die Schaffung von digitalen Werten und Originalen.

(2) Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist:

Digital Bridge Technologies GmbH

Gieselerstraße 17

10713, Berlin

info@godigitalcapital.com

Unsere/n Datenschutzbeauftragte/n erreichen Sie unter:

Datenschutzbeauftragter

Digital Bridge Technologies GmbH

Gieselerstraße 17

10713, Berlin

info@godigitalcapital.com

Unser/e Datenschutzbeauftragte/r ist für die Überwachung und Einhaltung des Datenschutzes in unserem Unternehmen verantwortlich und steht Ihnen bei Fragen zum Thema Datenschutz zur Verfügung.

(3) Datenerhebung und Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

(3.1) Allgemein

Wir möchten Ihnen je nach dem konkreten Fall entweder die Teilnahme an unserem tokenbasierten (Mitarbeiter-)Beteiligungsprogramm, oder der Beteiligung an Privatangeboten oder einem Public Fundraise über die Plattform ermöglichen.

Die Plattform wird von der Tokenize.it GmbH, Markt 16, 09648 Mittweida, Deutschland („**Tokenize.it**“) technisch betrieben. Tokenize.it bietet eine innovative Lösung, um digitale Beteiligungen an Unternehmen zu ermöglichen, indem tokenisierte Genussrechte von Unternehmen über die Plattform ausgegeben werden. Tokens werden als digitaler Eigentumsnachweis verstanden, die auf einer Blockchain gespeichert werden und dadurch sicher und unveränderbar sind. Die Blockchain garantiert dabei, dass das Eigentum von Tokens und die damit verbundenen Rechte eindeutig nachvollziehbar ist.

Die Plattform von Tokenize.it ermöglicht uns, konkrete Token-Angebote zu erstellen. Die dazugehörige Zeichnungsstrecke auf der Plattform enthält Informationen zur Art des Angebots (z.B. Mitarbeiterbeteiligung, Privatangebot, Public Fundraise) und zu den konkreten Konditionen (Anzahl der Token, Preis, Haltedauer, Handelbarkeit etc.). Für den elektronischen Versand eines Angebots verarbeiten wir Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse. Alle Investments werden über die Plattform verwaltet.

Voraussetzung für die Teilnahme und Annahme eines unserer Angebote über die Plattform ist die erfolgreiche Registrierung auf der Plattform und Erstellung eines Nutzerkontos anhand einer gültigen E-Mail-Adresse und/oder die Verbindung des Nutzerkontos mit einer Wallet. Weitere Informationen zu den Nutzungsbedingungen der Plattform finden Sie in den allgemeinen Geschäftsbedingungen von Tokenize unter <https://www.tokenize.it/terms>.

(3.2) Know-Your-Customer („KYC“-)Prozess

Darüber hinaus setzt der Abschluss eines Investmentvertrags und der Erwerb von Token über die Plattform u.U. den erfolgreichen Abschluss eines digitalen Identifizierungsverfahrens und eine positive Prüfung der gesetzlichen Anforderungen an geldwäscherechtliche Vorgaben (insbesondere Geldwaschegesetz) voraus, sog. KYC-Prozess. Dies gilt insbesondere für die Beteiligung am Public Fundraise. Der KYC-Prozess soll verhindern, dass Geschäftsbeziehungen mit Personen entstehen, die unter anderem mit Terrorismus, Korruption oder Geldwäsche in Verbindung stehen. Ferner soll die Einhaltung geltender Sanktionen sichergestellt werden.

Die Durchführung der Identitätsprüfung und der Abgleich Ihrer Daten nach geldwäscherechtlichen Vorgaben erfolgt bei Privatangeboten u.U. über einen auf der Plattform angebotenen Dienstleister (z.B. IDnow GmbH, München) und beim Public Fundraise über ein von Tokenize.it's Haftungsdach beauftragten Dienstleister. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenschutzzinformation von Tokenize.it unter <https://www.tokenize.it/privacy>.

(3.2.1) Identitätsprüfung

Die Identitätsprüfung gewährleistet, dass eine natürliche und real existierende Person hinter einem Vorgang steht. Als primäres Ergebnis beweist sie, dass die Person diejenige ist, die sie vorgibt zu sein. Sie ist gesetzlich vorgeschrieben und verhindert, dass eine Person unbefugt einen Vorgang im Namen einer anderen Person durchführt und gefälschte Identitäten verwendet, um Betrug zu begehen.

Wir erhalten von der Tokenize.it das Identifizierungsergebnis, welches Bilder des Benutzers und des Ausweisdokuments enthält.

Die Datenverarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO i.V.m. §§ 10, 11 Abs. 1 S. 1, 12 GwG auf der Grundlage einer rechtlichen Verpflichtung zur Identifizierung von Vertragspartnern, gegebenenfalls für diese auftretende Personen und wirtschaftlich Berechtigten vor Begründung einer Geschäftsbeziehung.

(1) Natürliche Personen

Zum Zweck der Identifizierung erheben wir folgende Angaben gemäß § 11 Abs. 4 und 5 GwG: Vorname und Nachname, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit und eine Wohnanschrift bzw. postalische Anschrift.

Bei der Identitätsprüfung wird der Ausweis und die Identität des Nutzers je nach gesetzlicher Anforderung per Auto- oder VideoIdent kontrolliert. Die Identitätsprüfung erfolgt anhand eines gültigen Ausweisdokuments (z.B. Reisepass, Personalausweis, Aufenthaltsgenehmigung, Führerschein).

Im Rahmen der Identitätsprüfung erfolgt zunächst eine Verifizierung des Ausweisdokuments. Es werden die Schlüsselinformationen ausgelesen und statische Sicherheitsprüfungen durchgeführt. Im Anschluss erfolgt eine biometrische Verifikation, bei dem der Benutzer mit dem Bild des ID-Dokuments verglichen wird.

(2) Juristische Personen oder Personengesellschaften

Zum Zweck der Identifizierung werden folgende Angaben gemäß § 11 Abs. 4 und 5 GwG erhoben: Firma, Name oder Bezeichnung, Rechtsform, Registernummer, falls vorhanden, Anschrift des Sitzes oder der Hauptniederlassung und die Namen der Mitglieder des Vertretungsorgans oder die Namen der gesetzlichen Vertreter.

Für die Überprüfung ist ein Handelsregisterauszug, eine Bestätigung des Status als Bevollmächtigter, die Gründungsurkunde sowie eine Gesellschafterliste auf der Plattform hochzuladen. Weiterhin müssen Informationen zu den Gesellschaftern, welche 25 Prozent oder mehr Anteile an dem Unternehmen besitzen, erteilt werden. Erfasst wird der Vor- und Nachname, der jeweilige Unternehmensanteil, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit und die Anschrift.

(3.2.2) Sanktionslistenabgleich

Bestandteil des KYC-Prozesses ist der Abgleich der tatsächlichen wirtschaftlich Berechtigten mit Sanktionslisten. Wir prüfen, ob der Investor bzw. wirtschaftlich Berechtigte auf Sanktionslisten geführt ist. Sanktionslisten sind Verzeichnisse von Personen, Gruppen oder Organisationen, gegen die wirtschaftliche oder rechtliche Beschränkungen verhängt wurden. Betroffene, die in diesen Listen aufgeführt sind, dürfen weder direkt noch indirekt finanzielle Vermögenswerte oder wirtschaftliche Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.

Im Rahmen der Sanktionslistenprüfung wird der Name und die Anschrift des Berechtigten mit den Sanktionslisten abgeglichen. Wird kein entsprechender Eintrag gefunden, ist die Überprüfung ohne weitere Konsequenzen für den Betroffenen abgeschlossen. Liegt ein Treffer vor, wird der Betroffene über dieses Ergebnis informiert und erhält eine Gelegenheit zur Stellungnahme. Im Anschluss erfolgt eine Entscheidung über die Begründung oder Fortführung einer geschäftlichen Beziehung. Sofern die Daten des Betroffenen mit einem Datensatz der Sanktionsliste übereinstimmen, sind wir verpflichtet, den Treffer der Deutschen Bundesbank zu melden. Das Ergebnis dieser Prüfung wird zum Nachweis protokolliert.

Die Datenverarbeitung erfolgt im Rahmen des Abgleichs von EU-Sanktionslisten gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtung Sanktionslisten zu prüfen und einzuhalten.

(3.2.3) Ermittlung des PEP-Status (politisch exponierte Personen)

Wir prüfen nach dem Geldwäschegesetz im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflichten gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 4 GwG, ob es sich bei dem Investor bzw. wirtschaftlich Berechtigten um eine politisch exponierte Person (nachfolgend „PEP“), ein Familienmitglied oder eine bekanntermaßen nahestehende Personen einer PEP handelt, vgl. § 1 Abs. 13 f. GwG. Dies erfolgt im Rahmen des KYC-Prozesses.

Als PEP ist nach § 1 Abs. 12 GwG jede Person anzusehen, die ein hochrangiges wichtiges öffentliches Amt auf internationaler, europäischer oder nationaler Ebene ausübt oder ausgeübt hat oder ein öffentliches Amt unterhalb der nationalen Ebene, dessen politische Bedeutung vergleichbar ist, ausübt oder ausgeübt hat.

Im Rahmen der PEP-Prüfung wird der Name und die Anschrift des Berechtigten mit den PEP-Listen abgeglichen. Die Identifizierung als politisch exponierte Person, Familienmitglied einer PEP oder einer bekanntermaßen nahestehende Personen einer PEP hat zur Folge, dass gemäß § 15 GwG ein höheres Risiko der Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung besteht, weshalb wir verstärkte Sorgfaltspflichten nach § 15 GwG erfüllen müssen. Für die Erfüllung unserer Sorgfaltspflichten werden ggf. weitere personenbezogene Daten erhoben, um z.B. die Herkunft der Vermögenswerte bestimmen zu können, die im Rahmen der Geschäftsbeziehung eingesetzt werden.

Sollten uns Tatsachen vorliegen, die darauf hindeuten, dass

- ein Vermögensgegenstand, der mit einer Geschäftsbeziehung oder einer Transaktion im Zusammenhang steht, aus einer strafbaren Handlung stammt, die eine Vortat der Geldwäsche darstellen könnte,
- ein Geschäftsvorfall, eine Transaktion oder ein Vermögensgegenstand im Zusammenhang mit Terrorismusfinanzierung steht oder
- Sie Ihre Offenlegungspflicht nach § 11 Abs. 6 S. 3 GwG, ob Sie die Geschäftsbeziehung oder die Transaktion für einen wirtschaftlich Berechtigten begründen, fortsetzen oder durchführen möchten, nicht erfüllen,

sind wir gesetzlich verpflichtet eine Geldwäscheverdachtsmeldung der Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen vorzunehmen.

Wir behalten uns vor, während der laufenden Geschäftsbeziehung in angemessenen zeitlichen Abständen den PEP-Status zu überprüfen.

Die Datenverarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 10 Abs. 1 Nr. 4 GwG und § 15 Abs. 2, 3 Nr. 1 GwG auf der Grundlage einer rechtlichen Verpflichtung zur Prüfung und Erfüllung verstärkter Sorgfaltspflichten gemäß § 15 GwG zur Bekämpfung von Geldwäsche.

(4) Herkunft und Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir direkt von Ihnen erhalten haben, z.B. im Rahmen Ihres Beschäftigungsverhältnisses oder unserer Geschäftsbeziehung. Darüber hinaus erhalten wir personenbezogene Daten von der Tokenize.it, wenn Sie die Plattform nutzen.

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung eines Vertrages umfasst.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Die Aufbewahrungsfrist für Identifikationsdaten, Resultate des Sanktionslistenabgleichs und der Ermittlung des PEP-Status gehen u.U. über das Ende Ihres Vertragsverhältnisses mit uns hinaus: §§ 8, 10 GwG verpflichtet beispielsweise, Identifikationsdaten mindestens fünf Jahre zu speichern. Diese ggf. bestehende Aufbewahrungspflicht beginnt erst mit dem Ende des Kalenderjahres, in dem unsere Vertragsbeziehung zu Ihnen beendet wird - die gesamte Aufbewahrungsfrist kann also länger als fünf Jahre nach Vertragsende sein.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel 3 Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Ferner werden wir Ihre personenbezogene Daten löschen, sobald diese für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind. Müssen Daten aus rechtlichen Gründen aufbewahrt werden, wird ihre Verarbeitung eingeschränkt. Die Daten stehen dann für eine weitere Verwendung nicht mehr zur Verfügung.

(5) Empfänger der Daten und Weitergabe der Daten an Dritte

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Auch die Tokenize.it als technische Betreiberin der Plattform erhält personenbezogene Daten im Rahmen der Erstellung der Angebote. Als Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) ist Tokenize.it vertraglich an unsere Weisungen gebunden, und darf die von uns übermittelten Daten ausschließlich zur Erfüllung ihrer Aufgaben verwenden.

Weitere, von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu den oben genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Marketing und Vertrieb.

Eine Weitergabe von Daten an Dritte, die nicht Auftragsverarbeiter sind, erfolgt nur im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Wir geben die Daten an Dritte nur dann weiter, wenn dies z.B. gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist. Darüber hinaus ist eine Weitergabe von Daten an Dritte auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für Vertragszwecke, auf Grundlage berechtigter Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO an einem wirtschaftlichen und effektiven Betrieb unseres Geschäftsbetriebes oder auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO möglich.

(6) Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Die zur Verfügung gestellten Daten werden von uns innerhalb der Europäischen Union verarbeitet.

(7) Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist unser berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO an der Mitarbeiterbindung, der Schaffung von Reizen für Mitarbeitende und / oder Interessengruppen sowie unser wirtschaftliches Interesse an der Kapitalbeschaffung. Weitere Rechtsgrundlage ist ggf. die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO. Sofern Sie Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu den o.g. Zwecken erteilt haben, erfolgt die Datenverarbeitung auf der Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

(8) Betroffenenrechte

Ihnen stehen folgende Rechte zu:

Sie haben ein Recht auf **Auskunft** (Art. 15 DSGVO), **Berichtigung** (Art. 16 DSGVO), **Löschung** (Art. 17 DSGVO), **Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DSGVO) sowie auf **Datenübertragung** (Art. 20 DSGVO). Zudem haben Sie ein **Beschwerderecht** gegenüber einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Darüber hinaus haben Sie das Recht, eine etwa erteilte Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit durch eine Nachricht an den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen **widerrufen**. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Grundlage der Einwilligung bis zum Widerruf bleibt unberührt.

Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei z.B. durch eine Mitteilung an uns, über die oben genannten Kontaktmöglichkeiten, erfolgen und es fallen keine anderen als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen an.

(9) Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profiling?

Wir nutzen grundsätzlich keine vollautomatisierte automatische Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Wir verarbeiten Ihre Daten nicht automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling).

(10) Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Für die Teilnahme an unserem tokenbasierten (Mitarbeiter-)Beteiligungsprogramm, sowie der Beteiligung an Privatangeboten und am Public Fundraise müssen Sie die personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, die für die Nutzung der Plattform und der Dienste unbedingt erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir und/oder Tokenize.it gesetzlich verpflichtet sind. Ohne die Bereitstellung dieser Daten wird Tokenize.it den Zugang zu seinen Diensten ablehnen.

Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung der Plattform und der dort bereitgestellten Dienste ist die Tokenize.it GmbH eigenständig verantwortlich.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung auf der Plattform selbst finden Sie in der Datenschutzerklärung von Tokenize.it unter <https://www.tokenize.it/privacy>.

Data privacy notice for investments via Tokenize.it

Below we will inform you about the collection of personal data when participating in our token-based (employee) participation program, as well as participation in private offers and public fundraising (hereinafter **Public Fundraise**) via the Tokenize.it platform (hereinafter **“Platform“**), which is available at www.tokenize.it.

(1) The definition

„Personal Data“ within the meaning of the GDPR is all data that can be related to you personally, e.g. name, address, email addresses, user behavior.

We use various other terms in the sense of the GDPR in our data protection information. This includes terms such as processing, restriction of processing, profiling, pseudonymization, controller, processor, recipient, third party, consent, supervisory authority and international organization. You can find corresponding definitions for these terms in Art. 4 GDPR.

„Token“ means a digital proof of ownership that has an intrinsic value or represents a value. Tokens are stored on a blockchain, making them tamper-proof and immutable.

Holders of Tokens own so-called **“Participation rights“** such as a right to share profits, liquidation proceeds and certain information rights regarding their company - very similar to the shareholders who own traditional company shares.

„Blockchain“ means a decentralized data structure that is unchangeable and tamper-proof thanks to its special architecture. It stores data in blocks that are strung together to form a history. It enables the creation of digital values and originals.

(2) Who is responsible for data processing and who can I contact?

The person responsible for data processing is:

Digital Bridge Technologies GmbH

Gieselerstraße 17

10713, Berlin

info@godigitalcapital.com

You can reach our data protection officer at:

Data Privacy Officer

Digital Bridge Technologies GmbH

Gieselerstraße 17

10713, Berlin

info@godigitalcapital.com

Our data protection officer is responsible for monitoring and complying with data protection in our company and is available to answer any questions you may have regarding data protection.

(3) Data collection and purpose of processing personal data

(3.1) Generally

Depending on the specific case, we would like to enable you to either participate in our token-based (employee) participation program, or participate in private offers or Public Fundraise via the Platform.

The Platform technology is provided by Tokenize.it GmbH, Markt 16, 09648 Mittweida, Germany (“**Tokenize.it**”). Tokenize.it offers an innovative solution to enable digital investments in companies by issuing tokenized profit participation rights of companies via the Platform. Tokens are seen as digital proof of ownership that are stored on a blockchain and are therefore secure and unchangeable. The blockchain guarantees that the ownership of Tokens and the associated rights are clearly traceable.

Tokenize.it's Platform allows us to create specific Token offers. The associated subscription flow on the Platform contains information about the type of offer (e.g. employee participation, private offer, Public Fundraise) and the specific conditions (number of Tokens, price, holding period, tradability, etc.). To send an offer electronically, we process your name and email address. All investments are managed via the Platform.

The prerequisite for participation and acceptance of one of our offers via the Platform is successful registration on the Platform and creation of a user account using a valid email address and/or connecting the user account to a wallet. For more information about the Platform's terms of use, please see Tokenize.it's terms at <https://www.tokenize.it/terms>.

(3.2) Know-Your-Customer („KYC“) Process

In addition, the conclusion of an investment contract and the purchase of Tokens via the Platform may require the successful completion of a digital identification process and a positive check of the legal requirements based on applicable money laundering regulations (in particular the Money Laundering Act), the so-called KYC process. This particularly applies to participation in Public Fundraise. The KYC process is intended to prevent business relationships from developing with people who are linked to, among other things, terrorism, corruption or money laundering. Compliance with applicable sanctions should also be ensured.

The identity check and the comparison of your data according to money laundering regulations may be carried out for private offers via a service provider connected to the Platform (e.g. IDnow GmbH, Munich) and for Public Fundraise via a service provider commissioned by Tokenize.it's liability umbrella. For more information, please see Tokenize.it's privacy policy at <https://www.tokenize.it/privacy>.

(3.2.1) Identity verification

Identity verification ensures that a natural and real person is associated with each transaction. As a primary outcome, it proves that the person is who they say they are. It is required by law and prevents one person from carrying out an operation on behalf of another person without authorization and using fake identities to commit fraud.

We receive the identification result from Tokenize.it, which contains images of the user and the identification document.

Data processing is carried out in accordance with Article 6 (1) sentence 1 lit Authorized persons before establishing a business relationship.

(1) Natural people

For the purpose of identification, we collect the following information in accordance with Section 11 Paragraphs 4 and 5 GwG: first name and last name, place of birth, date of birth, nationality and a residential or postal address.

During identity verification, the user's ID and identity are checked via AutoIdent or VideoIdent, depending on legal requirements. The identity check is carried out using a valid identification document (e.g. passport, ID card, residence permit, driving license).

As part of the identity check, the identification document is first verified. The key information is read and static security checks are carried out. Biometric verification is then carried out in which the user is compared with the image of the ID document.

(2) Legal entities or partnerships

For the purpose of identification, the following information is collected in accordance with Section 11 Paragraphs 4 and 5 GwG: company, name or designation, legal form, registration number, if available, address of the registered office or main branch and the names of the members of the representative body or the names of the legal representatives .

For the verification, an extract from the commercial register, confirmation of the status as an authorized representative, the certificate of incorporation and a list of shareholders must be uploaded to the Platform. Furthermore, information must be provided on the shareholders who own 25 percent or more shares in the company. The first and last name, the respective company share, date of birth, place of birth, nationality and address are recorded.

(3.2.2) Sanctions list comparison

Part of the KYC process is the comparison of the actual beneficial owners with sanctions lists. We check whether the investor or beneficial owner is on sanctions lists. Sanctions lists are lists of people, groups or organizations against whom economic or legal restrictions have been imposed. No financial assets or economic resources may be made available, directly or indirectly, to those affected on these lists.

As part of the sanction list check, the name and address of the authorized person are compared with the sanction lists. If no corresponding entry is found, the check is completed without any further consequences for the person concerned. If there is a hit, the person affected will be informed of this result and given the opportunity to comment. A decision is then made about establishing or continuing a business relationship. If the data of the person concerned matches a data set on the sanctions list, we are obliged to report the hit to the Deutsche Bundesbank. The result of this test is recorded as evidence.

Data processing is carried out as part of the comparison of EU sanctions lists in accordance with Article 6 Paragraph 1 Sentence 1 Letter c GDPR in order to fulfill our legal obligation to check and comply with sanctions lists.

(3.2.3) Determination of PEP status (politically exposed persons)

According to the Money Laundering Act, as part of the general due diligence obligations in accordance with Section 10 Paragraph 1 No. 4 GwG, we check whether the investor or beneficial owner is a politically exposed person (hereinafter („PEP“), a family member or a person known to be close to a PEP is acting, see Section 1 Paragraph 13 et seq. of the GwG. This is done as part of the KYC process.

According to Section 1 Paragraph 12 of the GwG, any person who holds or has held a high-ranking, important public office at the international, European or national level or who holds or has held a public office below the national level whose political significance is comparable is to be regarded as a PEP .

As part of the PEP check, the name and address of the beneficiary are compared with the PEP lists. Identification as a politically exposed person, a family member of a PEP or a person known to be close to a PEP means that there is a higher risk of money laundering or terrorist financing in accordance with Section 15 of the GwG, which is why we must fulfill increased due diligence obligations in accordance with Section 15 of the GwG. In order to fulfill our due diligence obligations, additional personal data may be collected, for example in order to be able to determine the origin of the assets used as part of the business relationship.

If we have any facts that indicate that

- an asset that is related to a business relationship or a transaction comes from a criminal offense that could constitute a predicate offense of money laundering,
 - a business event, transaction or asset is related to terrorist financing or
 - you do not fulfill your disclosure obligation in accordance with Section 11 Para. 6 Sentence 3 GwG, whether you want to establish, continue or carry out the business relationship or transaction for a beneficial owner,
- we are legally obliged to report suspected money laundering to the Central Office for Financial Transaction Investigations.

We reserve the right to check the PEP status at appropriate intervals during the ongoing business relationship.

Data processing is carried out in accordance with Article 6 (1) sentence 1 lit Due diligence obligations in accordance with Section 15 GwG to combat money laundering.

(4) Origin and duration of storage of personal data

We process personal data that we have received directly from you, e.g. as part of your employment or our business relationship. In addition, we receive personal data from Tokenize.it when you use the Platform.

If necessary, we process and store your personal data for the duration of our business relationship, which also includes, for example, the initiation of a contract.

In addition, we are subject to various retention and documentation obligations, which arise, among other things, from the Commercial Code (HGB) and the Tax Code (AO). The periods specified there for storage and documentation are two to ten years.

The retention period for identification data, the results of the sanctions list comparison and the determination of the PEP status may extend beyond the end of your contractual relationship with us: Sections 8 and 10 of the GwG, for example, require you to store identification data for at least five years. This retention obligation, if any, only begins at the end of the calendar year in which our contractual relationship with you is terminated - the entire retention period can therefore be longer than five years after the end of the contract.

Finally, the storage period is also determined by the statutory limitation periods, which, for example, according to Sections 195 ff. of the Civil Code (BGB), can usually be 3 years, but in certain cases up to thirty years, with the regular limitation period being three years.

We will also delete your personal data as soon as they are no longer necessary for the purposes for which they were collected or otherwise processed. If data must be retained for legal reasons, its processing will be restricted. The data is then no longer available for further use.

(5) Recipient of the data and transfer of the data to third parties

Within our company, those departments that need it to fulfill our contractual and legal obligations have access to your data.

Tokenize.it, as the technology provider of the Platform, also receives personal data when creating the offers. As a processor (Art. 28 GDPR), Tokenize.it is contractually bound to our instructions and may only use the data we transmit to fulfill its tasks.

Other processors we use (Art. 28 GDPR) may receive data for the purposes mentioned above. These are companies in the IT services, marketing and sales categories.

Data will only be passed on to third parties who are not contract processors within the framework of the legal requirements. We only pass on the data to third parties if this is necessary, for example, in accordance with Article 6 Paragraph 1 Sentence 1 Letter c GDPR to fulfill a legal obligation. In addition, data may be passed on to third parties on the basis of Article 6 Paragraph 1 Sentence 1 Letter b GDPR for contractual purposes, based on legitimate interests in accordance with Article 6 Paragraph 1 Clause 1 Letter f GDPR in an economic and effective operation of our business or based on your consent in accordance with Art. 6 Paragraph 1 Sentence 1 Letter a GDPR.

(6) Will data be transferred to a third country or to an international organization?

The data provided will be processed by us within the European Union.

(7) Legal basis for processing personal data

The legal basis for the processing of your data is our legitimate interest in accordance with Article 6 Paragraph 1 Sentence 1 Letter f of the GDPR in employee loyalty, the creation of incentives for employees and/or interest groups and our economic interest in raising capital. A further legal basis may be the implementation of pre-contractual measures, Article 6 Paragraph 1 Sentence 1 Letter b GDPR. If you have given your consent to the processing of your personal data for the above-mentioned purposes, the data processing will take place on the basis of your consent in accordance with Art. 6 Para. 1 lit. a GDPR.

(8) Rights of those affected

You have the following rights:

You have a right to **Information** (Article 15 GDPR), **correction** (Article 16 GDPR), **deletion** (Article 17 GDPR), **restriction of processing** (Art. 18 GDPR) as well as the right of **data transfer** (Article 20 GDPR). You also have a **right of appeal** to a supervisory authority (Article 77 GDPR).

In addition, you have the right to revoke your consent to the processing of personal data at any time by sending a message to the person responsible for data processing **withdrawal**. The lawfulness of processing based on consent until its revocation remains unaffected.

Right to object according to Art. 21 GDPR

For reasons arising from your particular situation, you have the right, at any time, to object to the processing of personal data concerning you based on Art. 6 Para. 1 Sentence 1 Letter e of the GDPR (data processing in the public interest) and Art. 6 Paragraph 1 Sentence 1 Letter f GDPR (data processing based on a balance of interests) to lodge an objection; This also applies to profiling based on this provision within the meaning of Article 4 No. 4 GDPR.

If you object, we will no longer process your personal data unless we can demonstrate compelling legitimate grounds for the processing that outweigh your interests, rights and freedoms, or the processing serves to assert, exercise or defend legal claims.

In individual cases, we process your personal data to conduct direct advertising. You have the right to object at any time to the processing of personal data concerning you for the purpose of such advertising; This also applies to profiling insofar as it is connected to such direct advertising. If you object to processing for direct marketing purposes, we will no longer process your personal data for these purposes.

The objection can be made informally, for example by notifying us using the contact options mentioned above, and there are no costs other than the transmission costs according to the basic tariffs.

(9) To what extent is there automated decision-making in individual cases, including profiling?

Generally speaking, we do not use fully automated decision-making in accordance with Article 22 GDPR. We do not process your data automatically with the aim of evaluating certain personal aspects (profiling).

(10) Am I obliged to provide data?

In order to participate in our token-based (employee) participation program, as well as participation in private offers and Public Fundraise, you must provide the personal data that is strictly necessary for the use of the Platform and the services or that we and/or Tokenize are required by law to collect. Without providing this data, Tokenize.it will restrict access to its services.

Tokenize.it GmbH is independently responsible for the processing of your personal data in connection with the use of the Platform and the services provided there.

Further information about data processing on the Platform itself can be found in Tokenize.it's data privacy notice at <https://www.tokenize.it/privacy>.